



Ägyptischer Minister in Spittal

In Ägypten soll eine Kläranlage nach Spittaler Vorbild entstehen. Dafür reiste der Wissenschaftsminister mit einer großen Abordnung extra in die Lieserstadt.

Schwer beeindruckt war der ägyptische Wissenschaftsminister Sherif Hammad von der Verbandskläranlage Spittal. „Diese Anlage ist ein Leuchtturmprojekt, welche wir in Ägypten nachbauen wollen. Das wäre ein Durchbruch in unserer Heimat“, so der Minister.

Bürgermeister Gerhard Pirih und sein Vorstandskollege beim Wasserverband Millstätter See (WVM), Erhard Weiter, zeigten der großen Delegation aus Ägypten mit Stolz die energieautarke Reinigungsanlage. „Unsere Kläranlage in Spittal ist eine der Top-Abwasserreinigungsanlagen in Österreich und wird laufend von anderen Kläranlagenbetreibern aus dem In- und Ausland besucht“, sagt Weiter. Die jährlich erforderlichen 2,8 Millionen kWh an Strom werden durch den Betrieb der Biogasanlage zur Gänze selbst erzeugt. Dies ist für Österreich einzigartig.

Spezielles Interesse bekundeten die Besucher aus Ägypten für die

physikalische Vorreinigung und den Weg vom Stromverbraucher zum Stromlieferanten.

Beeindruckt zeigte sich auch Roland Damann, geschäftsführenden Gesellschafter der Firma „enviplan“, die die Anlagentechnik entwickelt hat. „Die Anlage in Spittal ist eine der besten, die ich je auf diesem Planeten gesehen habe. Ich bin begeistert von der kreativen und innovativen Umsetzung durch das Spittaler Team“, so Damann.

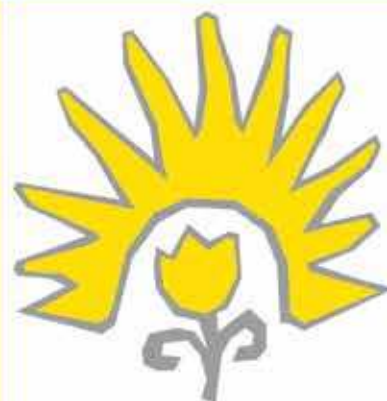
Bei der Besichtigung der Kläranlage waren außerdem dabei: Franz Daborer (Geschäftsführer), Herwig Ebner (Betriebsleiter), Mamdouh Abd El Fatah Eissa (Ministerium für Militärproduktion), Sayed Ismail Ali (Wohnbauministerium), Ramadan Elbeyly Abouzeid Elsayah (Arabisches Organisation für Industrialisierung), Andreas Stein (GF enviplan), die Ministerberater Nabil Elmaraghy und Omar Elmaraghy sowie der Sicherheitsbeauftragte Tamer Khalaf.

Entwicklung des AWV Spittal forcieren

Seit Februar dieses Jahres ist Michael Haßbacher Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Spittal an der Drau. Der 28-jährige Greifenburger war jahrelang bei internationalen Bauunternehmen für den Maschinen- und Gerätepark im In- und Ausland tätig. Berufsbegleitend absolvierte er das Studium für Leadership- und Management.



Seine Ziele sind eine nachhaltige, ökonomische und regionale Entwicklung des Abfallwirtschaftsverbandes. „Außerdem soll eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit forciert werden, um gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern Verantwortung für das Thema Müll für die jetzige und nachkommende Generation zu übernehmen“, so Haßbacher.



**TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN**



**ENTLASTUNG
FÜR PFLEGENDE
ANGEHÖRIGE**

**DIENSTAG & DONNERSTAG
VON 7.30 BIS 18 UHR**

Bereits ab 24€
Inklusive Verpflegung

**KOSTENLOSER
SCHNUPPERTAG!**

Kommen Sie vorbei,
Wir freuen uns auf Sie!

**TAGESZENTRUM
MARIENHEIM**

Gmündner Straße 3
9800 Spittal an der Drau

www.tageszentrum.shv-spittal.at

T: +43 4762 2371